

7. Sekundärliteratur

Blätter der Franckeschen Stiftungen.

Halle (Saale), 1933

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Blätter der Franckeschen Stiftungen

1935

Nr. 2



Im Auftrage des Direktoriums herausgegeben von Dr. Michaelis

Vorwort

Etwas verspätet erscheint das 2. Heft der „Francke-Blätter“ dieses Jahres, doch hoffen wir, daß sein Inhalt dafür ein wenig entschädigt. Das Heft bringt Berichte über die Jubelfeiern, die zwei große Schulen unserer Stiftungen im Laufe dieses Jahres erleben durften, die Hundert-Jahrfeier der stiftischen Oberrealschule und die des jetzt staatlichen Lyzeums und Oberlyzeums, der August-Hermann-Francke-Schule. Daneben sollten einmal der Stadtsingchor und die Vereine zu Worte kommen, auch sollte das Pädagogium seinen Gedankenaustausch mit seinen ehemaligen Zöglingen fortsetzen. Die Nachrichten über die Vereine, die für dieses Heft keinen Beitrag geliefert haben, werden — so Gott will — im nächsten Heft folgen.

Im April dieses Jahres hat der bisherige Herausgeber der „Francke-Blätter“, Herr Studienrat Dr. R. Sellheim, infolge seiner umfangreichen Tätigkeit außerhalb der Schule (Universität, NS.-Volkswohlfahrt) leider sein Amt als Schriftleiter der „Francke-Blätter“ zur Verfügung stellen müssen. Für seine hingebende, von lebendiger Verbundenheit mit den „Stiftungen“ zeugende Tätigkeit sei ihm auch an dieser Stelle herzlichster Dank ausgesprochen, den ihm alle Leser der früheren Hefte zollen werden. An seiner Stelle habe ich zunächst die Arbeit an den „Blättern“ übernommen und bitte um rege Mitarbeit von alt und jung durch Beiträge oder Anregungen und Wünsche, die gern erfüllt werden sollen.

Heil Hitler!

Dr. M. Michaelis.